

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 17 (1962)

Heft: 2

Rubrik: Prof. Dr. Arnold Heim achtzig Jahre alt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 20.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROF. DR. ARNOLD HEIM ACHTZIG JAHRE ALT

Am 20. März 1962 feierte der bekannte Geologe und Weltreisende Prof. Dr. ARNOLD HEIM in voller Rüstigkeit seinen achtzigsten Geburtstag. Auch die Redaktion der *Geographica Helvetica* möchte nicht verfehlen, ihm wenn auch nachträglich zu diesem Anlaß aufrichtig zu gratulieren und ihm weiterhin Gesundheit und Glück zu wünschen (vgl. Bd. XII, 1957, p. 134).

EHRUNGEN

Anlässlich der 125-Jahrfeier der Frankfurter Geographischen Gesellschaft wurden für ihre Verdienste um die geographische Wissenschaft oder die Gesellschaft durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft geehrt: Prof. Dr. HANS BOESCH, Direktor des Geogr. Instituts der Universität Zürich und Prof. Dr. h.c. EDUARD IMHOF, ETH, Zürich. Prof. Dr. h.c. E. Imhof wurde überdies von der Schwedischen Gesellschaft für Anthropologie und Geographie die Hedin-Medaille in Gold verliehen. Die Redaktion der *Geographica Helvetica* gratuliert zu diesen Ehrungen aufrichtig.

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verein Schweizerischer Geographielehrer. Anlässlich der letzten Jahresversammlung in Bern wurde, wenn auch nicht überzeugend, die Herausgabe des Asienbandes beschlossen. Die Verleger hatten erklärt, den Band nicht ohne Subvention herausgeben zu können. An einer Sitzung der Lehrbuchkommission vom 20.1.1962 in Zürich, an der auch der eine der Autoren des betr. Bandes, Herr Dr. NERTZ, Basel, teilnahm (Herr Prof. Dr. GUBLER, Zürich, war verhindert), wurde die Möglichkeit einer Anschaffung des Asienbandes durchwegs verneint, ebenso durch Prof. GUTERSOHN die Beschaffung staatlicher Subventionen. Die Kommission beantragte deshalb, den Band nicht herauszugeben. Der Vorstand des VSGg beschloß in seiner Sitzung vom 3. Februar 1962 im gleichen Sinne. Die Verleger sind übrigens bereit, jedem Autor Fr. 1500 als Honorar auszubezahlen.

Die nächste *Jahresversammlung* findet am 29. und 30. September 1962 in Baden statt. Wir planen deshalb schon für die erste Hälfte August 1962 eine zehntägige Reise durch Österreich, Dalmatisches Küstengebiet und Poebene. Nähere Details folgen bald.

An der Jahresversammlung vom 30. September 1961 wurde beschlossen, den ordentlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 4.50 auf Fr. 5.— zu erhöhen. Für Mitglieder, welche die «*Geographica*» durch unseren Verein abonniert haben, erhöht sich der Betrag um Fr. 16.— (früher Fr. 12.—) auf Fr. 21.—. Der Kassier bittet die entsprechenden Beiträge bis *Ende April* auf Postcheckkonto III 18182 einzuzahlen (Mitglieder im Ruhestand oder mit mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft haben keinen Beitrag zu entrichten).

Für den Vorstand des VSGg der Präsident: Hans Bernhard

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und ethnographische (E) Vorlesungen und Übungen im Sommersemester 1962. Ziffern bedeuten die Zahl der Wochenstunden. a) ETH. GUTERSOHN: G von Südeuropa 2, Hydrographie 2, S 2 + täglich, Exkursionen (mit WINKLER), S für Gemeindeingenieure (mit GRUBINGER, STAHEL, CUSTER, TANNER, WINKLER); WINKLER: Kulturg 1, Landesplanung IV 1, S (mit CUSTER) 2, S für Gemeindeingenieure (mit GUTERSOHN, GRUBINGER, STAHEL, CUSTER, TANNER) 2, Exkursionen (mit GUTERSOHN); EGLI: Strukturwandlung der Besiedlung 1, Hochkulturen des Städtebaues in Asien und Amerika 1; IMHOF: Kartographie II: Thematische Karten 2, Kartenzeichnen II 4. b) *Handels-Hochschule St. Gallen.* WIDMER: Handels-, Verkehrs- und politische G 2, S 2 + 2; WINKLER: S 2. c) *Universitäten. Basel.* ANNAHEIM: Biog und natürliche Landschaftsgürtel 2, Wissenschaftstheorie und Methodologie 1, Wirtschaftsg der Tropen 1, S 2, Feldaufnahmen, Exkursionen; BÜHLER: Religion der Naturvölker 3, S 2, Führungen 1; SCHMITZ: Ethno-soziologische Grundbegriffe 2; TRÜMPY: Sitte und Brauch im Alltag 1, Volkssagenforschung 1, S 2, Exkursionen (mit WACKER-NAGEL). *Bern.* GYGAX: Physikalische G I 2, Schweiz I 1, Hydrologie II 1, S 1 + 4, Exkursionen; GROSJEAN: Afrika 2, Europa I: Norden 1, allgemeine Kulturg III: Agrarische Produktionsräume 2, S 1 + 2; NYDEGGER: Limnologie I Thermik und Nährstoffhaushalt der Gewässer 1; HENKING: Allgemeine Ethnologie 2. *Freiburg.* PIVETEAU: L'Europe méditerranéenne 1, la circulation 1, Morphologie structurale 1, G de la Suisse: Les Alpes 1, les Etats d'Afrique 1, S 1 + 1 + 1; BLUM: